

Bezugspreis

Für Halle vierteljährlich 2,50 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgeb.

Für die Redaktion verantwortlich B. Otto Wendt in Halle. (Schriftverbindung mit Berlin und Leipzig.)

Saale-Beitung

(Der Bote für das Saalthal.)

Wienendwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte über deren Raum mit 20 Pfg. solche aber Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der ersten Spalte...

Erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach dem Sonn- u. Feiertagen.

(Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nur mit voller Quellenangabe gestattet.)

Nr. 69.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 22. März

1890.

Der Rücktritt des Reichskanzlers.

Eine Sonder-Ausgabe des 'Reichsanzeiger', die man schon vorgestern erwartet hatte, bringt nun die folgenden Allerhöchsten Verordnungen und Handschreiben:

Se. Majestät der Kaiser haben Allerhöchstdigst geruht: den Reichskanzler Fürsten von Bismarck auf seinen Antrag von dem Amte als Reichskanzler zu entbinden und den kommandirenden General des X. Armee-Corps General der Infanterie v. Caprivi zum Reichskanzler zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstdigst geruht: den Präsidenten des Staats-Ministeriums und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten Fürsten von Bismarck auf seinen Antrag von den Aemtern als Präsident des Staats-Ministeriums und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten zu entbinden und den kommandirenden General des X. Armee-Corps General der Infanterie v. Caprivi zum Präsidenten des Staats-Ministeriums zu ernennen, sowie den Staats-Minister Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Grafen von Bismarck-Schönhausen mit der Leitung des Ministeriums der Auswärtigen Angelegenheiten einwilligen zu beauftragen.

Mein lieber Fürst!

Mit tiefer Bewegung habe Ich aus Ihrem Gesuche vom 18. d. M. ersehen, daß Sie entschlossen sind, von den Aemtern zurückzutreten, welche Sie seit langen Jahren mit unvergleichlichen Erfolge geführt haben.

Die von Ihnen für Ihren Entschluß angeführten Gründe überzeugen mich, daß weitere Verträge, die Sie zur Zurücknahme Ihres Antrages zu bestimmen, keine Aussicht auf Erfolg haben.

Ich habe es als eine der glücklichsten Haltungen in meinem Leben betrachtet, daß Ich Sie bei meinem Regierungsantritt als Meinen ersten Berater zur Seite hatte.

Ich muß mir daran genügen lassen, Sie Meines und des Vaterlandes unaussprechlichen Dankes zu versichern.

In diesen Gefürungen bleibe Ich Ihr Ihnen auch in Zukunft treu verbundenen, dankbarer Kaiser und König

Berlin, den 20. März 1890.

Wilhelm I. R.

An den Fürsten von Bismarck.

Ich kann Sie nicht aus der Stellung scheiden sehen, in der Sie so lange Jahre hindurch für Mein Haus, wie für die Größe und Wohlfahrt des Vaterlandes gewirkt, ohne auch als Kriegsherr in inniger Dankbarkeit der unaussprechlichen Verdienste zu gedenken, die Sie sich um Meine Armee erworben haben.

unserem Volke die von den Vätern ererbte Wehrhaftigkeit zu bewahren und damit eine Gewähr für die Erhaltung der Wohlthaten des Friedens zu schaffen.

Berlin, den 20. März 1890.

Wilhelm R.

An den General der Kavallerie Fürsten v. Bismarck, à la suite des Kürassier-Regiments v. Seydlitz (Magdeburgischen) Nr. 7 und des 2. Garde-Landwehr-Regiments.

Reichskanzler Fürst v. Bismarck verläßt sich in diesen Tagen die Reichskanzlerswürde — der General-Oberst Friedrichsruh ein. Alle Ehren werden mit vollen Händen auf des Scheidenden Haupt gehäuft, und der bewegte Ton warmer Verehrung und Freundschaft, mit dem ihm sein kaiserlicher Herr des langen Dienstes entließ, hat den großen Staatsmann wohl mehr erfreuen als alle äußeren Zeichen der Ehre.

Man wird in dem kaiserlichen Handschreiben, welches die überaus hohe Mitteilung bringt, daß des Fürsten Entlassungsgesuch erst vom 18. d. M. bekannt wurde, vor der Abfassung des k. H. H. angeklagt war, unphäner den Accent wahrhafter Ehrlichkeit erkennen.

General v. Caprivi ist zum Reichskanzler und zum Präsidenten des preussischen Staatsministeriums ernannt. Habemus papam! Das Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten ist endlich noch nicht besetzt, man nennt noch immer den Grafen v. Münster als Kandidaten, auch Rabowitz und der Hofschäffer am Hofe von St. Petersburg, General v. Schwinsky, spielen in den Kombinationen noch eine Rolle.

Niemand hat daran gemerkt, daß die Wege der Bismarckschen Friedenspolitik, in deren Bewunderung ganz Europa, Freund und Feind, einst nicht verlassen werden sollen.

Die Urkunde über die Entlassung des Fürsten Bismarck wurde durch den Chef des Zivilkabinetts von Lucanus und den Chef des Militärkabinetts von Habnke im Auftrage Sr. Majestät des Kaisers dem Fürsten überbracht.

Die 'Berl. Pol. Nachr.' schreiben: 'Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Staatsminister Graf Herbert Bismarck hat bisher sein Entlassungsgesuch noch nicht eingereicht, jedoch dürfte dies in den nächsten Tagen geschehen.'

Der neue Reichskanzler, General der Infanterie v. Caprivi, verabschiedete sich gestern mittag von den Offizieren des

Generalstabes des X. Armee-Corps und stattete im Laufe des Nachmittag's Abschiedsbesuche ab; derselbe traf heute in Berlin zur Übernahme der Geschäfte ein.

Deutsches Reich.

Berlin, 20. März. Das kaiserliche Paar unternahm heute vormittag eine Spazierfahrt nach dem Tiergarten. Daran empfangt der Kaiser den Feldproft D. Richter in Audienz, und hörte dann die regelmäßigen Vorträge. Die Kaiserin mochte gestern vormittag in der Augusten-Str. zu Charlottenburg einer Prüfung der Jaglinge bei.

Aus Berlin vom 20. März schreibt man uns: Die politische Krisis der letzten Tage ist ihrem Ende nahe; Fürst Bismarck hat den erbetenen Abschied erhalten und Herr v. Caprivi ist zum Reichskanzler ernannt worden.

Das Gericht von einer solchen Absicht verbannt ausschließlich der Luft am Fabulieren seinen Urrprung. Weber der Finanzminister, noch der Minister der Landwirtschaft, noch der Minister der öffentlichen Arbeiten — diese werden besonders als rücktrittslustig bezeichnet — denken daran, aus Anlaß des Ausscheidens des Fürsten Bismarck ihren Abschied nachzuminnen.

Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung bringt jetzt zum ersten male eigene Mittheilungen über die Ursachen, die zu dem Rücktritte des Fürsten von Bismarck geführt haben.

Es ist unrichtig, daß das Ausscheiden des Kanzlers aus dem Dienste sich an die Arbeiterfrage knüpfe. Die Meinungsverschiedenheiten in den maßgebenden Regionen haben sich vorwiegend auf staatsrechtlichem Gebiete bewegt, und die Grenzen der ministeriellen Verantwortlichkeit nach Lage der Verfassung, sowie die Beziehungen des Ministerpräsidenten zu seinen Kollegen und die bisher dafür geltenden Unterlagen zum Gegenstande gehabt.

Sinnsichtlich der Stellung des Kanzlers zur Arbeiterfrage greift die Nordd. Allg. Ztg. bis zu der Zeit der Allerhöchsten Verordnungen vom 17. November zurück und erklärt:

Schon 1888 hat der Kanzler es ausgesprochen, daß, um mit einer Arbeiterklub-Gesetzgebung vorzugehen, der Anstoß der übrigen Kulturstaaten zu ertheilen wäre, und der Kanzler ist es denn auch gewesen, der dem Zulassensbericht der jetzt hier tagenden Konferenz bei dem Kaiser im Antrag gedrückt hat.

Der Rücktritt des Fürsten vom Handelsministerium sei freiwillig, nicht gezwungen gewesen.

Neuheiten für Frühjahr und Sommer.

Reinwollene Sommer-Beiges.

— Großer Gelegenheitskauf. —
Grätengewebe, sehr schönes Sortiment,
Meter 1 Mt.

Neueste Caros.

Dauerhafte Qualitäten,
Meter 1,20 und 1,50 Mt.

Hochnoble abgepasste Roben
brochirt und gestift, die Robe 10—30 Mt.

Fortlaufender Eingang von Neuheiten in Kleiderstoffen und Damenconfection.

Enorme Auswahl in Confection:

Kurze Jackets, schwarz u. farbig, Promenades,
Visites, Regenmäntel (Neu! Griechisch-Armel),
Kindermäntel, Kinderkleidchen,
Flanell-, Tricot- und Seidene Blousen.

Nur neueste Façons aus den
modernsten Stoffen.

Zum Wohnungswechsel

empfehlen:
Engl. Tüll-Gardinen,
abgewischt und Stückwaare, zu Fabrikpreisen.
Tischdecken, Portieren, Möbelstoffe
in überaus großer und schöner Auswahl.
Abgepasste Teppiche in Tapestry,
Brüssel und Arminster.
Rouleaux-Stoffe, Marquisen, Leinen u. Drelle.

Gebr. Abrahamsohn

Kleinschmieden 4/5.

Inhaber: Alex Michel.

Kleinschmieden 4/5.

Lieferanten des preussischen Beamten-Vereins.

Möbel-Fabrik und Magazin

4 Brüderstraße 4
(Halloria).

von
Reinicke & Andag,

4 Brüderstraße 4
(Halloria).

Tischlermeister,

empfehlen ihr größtes Lager von **nur selbstgefertigten**

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren

von einfacher bis elegantester Ausführung.

Billigste Preisstellung. Transport gratis.

Schornstein-
Aufsätze

zur Verhütung des
Eintauchens.

Ventilatoren.
Ventilationsgitter.

Sachse & Co.,
Magdeb.-Str. 51.

Wer ein Badezimmer hat, sollte
sich den illustrierten Preis-Courant
der berühmten Firma L. Weyl,
Berlin, Mauerstraße 11, gratis
kommen lassen.

Engros. **L. Otto Schultz** Engros.

Leipziger Strasse 23, I.

Manufactur-, Feinen- u. Baumwollwaren.

Barchendhemden-Fabrik.

Großes Lager.

Lagerbereich empfohlen.

Muster-Anstellungen prompt.



**Mikroscope,
Lupen,
Taschenthermometer,
Compass,
Lesegläser**

empfehlen

Otto Unbekannt

Kleinschmieden, auevor,
neben der Forstle.

Elfenbein-Billard-Bälle,
auch Imitierte, Billardbezüge,
Queues, Leder, jede Billard- u.
Queuerreparatur liefert bill.
Halle. A. Timpel,
Werkstatt für Billardarbeiten.

Polsterwaren
übernimmt zum Confectionieren
Halle a/S. Christian Voigt.

Ganze Nachlässe
von gebrauchten Möbeln, Betten,
Wäsche, Kleiderstücke taugt und
sollt gute Preise

Fr. Noack,
Geißstr. 46 u. 36. Einz. Gars.

Tapeten!
Naturaltapeten von 10 Bfg. an.
Goldtapeten " 20 "
Glantzapeten " 30 "
in den schönsten neuesten Mustern.
Winterarten überallhin franco.
Gebäude Ziegler, Minden
in Westfalen.

Gelegenheitskauf.
Ca. 20 Stück wenig gebrauchte, fast
neue eins- und zweif. Gebirgsröhre
bestes Fabrikat, hat bedeutend unter
früherem Marktpreis sehr billig abzu-
geben
A. Ressler,
Machmenlabrit, Berth i/Anh.

Lager von Polstermöbeln,
Garnituren von Tisch,
Sesseln, Sofas, Matratzen u.
von einfacher bis zum elegantesten
empfehlen bei billigen Preisen
O. A. Cramme,
Geiß- u. Herrmannstrassen - Eck.

Für den Inhabertheil verantwortl.
W. König in Halle.

Expedition: Neue Promenade 1.

Zu Engrospreisen.

Chocolat Suchard

in allen Packungen und in eleganten Cartons zu Originalpreisen.
1 Pfd. 1/2 Pfd. 1/4 Pfd.

van Houtens Cacao 3.00, 1.60, 0.90 Mt.

Bloekers Cacao 1 Pfd. 1/2 Pfd.

Gaedkes Cacao 2.00, 1.50 Mt.

1 Pfd. 1/2 Pfd.

2.75, 1.40 Mt.

Alle Sorten engl. Biscuits von P. W. Gaedke ausgewogen
und in 1- und 2 Pfund-Cartons.

Echt Chin. Thee's eigener Packung per Pfd. 3, 4, 5 u. 6 Mt.
in Bodeken von 40 Bfg. an.

Verfeinertes Messerthee in Originalpackung.

Echt ostind. Ingwer per 3 Pfd. 2.00, 1 1/2 Pfd. 2.00, 1.60.

Russ. Marmelade, vorzügliches Tafelconfect p. Pfd. 2.50.

Edel Wiener Gebäck p. Pfd. 2.50, cand. Früchte 1 Pfd. 3.00.

Samoa-Kiesel per Pfd. 1.60.

Beste Traubenrosinen per Pfund 1.20

Beste Pringers-Schmalzmandeln per Pfund 1.20

offert

S. Pollak Nachf.,

Leipzigerstraße 91.

Wegen Kündigung meines Lokals

Kleinschmieden 10

und des daher bevorstehenden Umzuges stelle hiermit zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen zum Ausverkauf:

Tricottailen und Blousen 3.00, 4.00, 5.00, 6.00
sonst das Doppelte.

Corsets, hochschneidend, 75 3, 1.00, 1.50, 2.00, 3.00
sonst das Doppelte.

Posamenten, Knöpfe, Besätze
in großer Auswahl zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen.

Tricotagen, Herren-, Damen- und Kinderwäsche,
Oberhemden, Normalhemden, Kragen, Manchetten,
Salipse, Wolle und Wollwaren, Handschuhe und
Strümpfe in großer Auswahl.

Gustav Blochert,
Kleinschmieden 10.

Täglich besten frisch gebrannten Kalk

offert zu billigsten Tagespreisen
R. Schrader, Niederlage a. Nordende des Hauptbahnhofs hinter
dem alten Lokomotivschuppen, a. d. Berlinerstraße.

Ein Transport sehr guter
Meklenburger Wagenpferde
ist bei mir zum Verkauf
eingetroffen.

Halle a. S., **N. Victor,**
20. März 1890. Magdeburgerstr. 37.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sende.



Von heute ab steht ein Transport von
40 Stück der besten Dänischen Arbeits- und
Wagenpferde im
Gasthof zum „Ruffischen Hof“
Halle a. S., zum Verkauf.
Julius Gebhardt, Baruth (Mark).



Von Sonntag früh ab stehen feine fette
sowie große und kleine
Futterschweine (Halbengl.) zum
Verkauf.
C. Birke, Giesichenstein, Brunnenstraße 65.